

Riemann verpasst das Remis

TC Falkenberg unterliegt Club zur Vahr II mit 2:4

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Die Tennis-Herren des TC Falkenberg sind mit einer 2:4-Heimniederlage gegen den Club zur Vahr II in die neue Verbandsklasse-Saison gestartet. Kapitän Lennart Riemann hatte rückblickend in seinem Einzel das Remis auf dem Schläger. Zunächst profitierte er von den gegnerischen Fehlern, schaffte es aber seinerseits, die Ballwechsel erfolgreich kurz zu halten. Insgesamt fünf vergebene Spiel- und Breakbälle handelten Riemann im zweiten Satz einen schnellen Rückstand ein. Im umkämpften Match-Tiebreak (7:10) kosteten ihn zwei vermeidbare



Verlor sein Einzel unglücklich: Lennart Riemann vom TC Falkenberg.

FOTO: HANS-HENNING HASSELBERG

Vorhandfehler beim Stand von 6:7 den Sieg.

Nur 40 Minuten dauerte hingegen die Partie von Per Schröder, der von Lars Graubohm eine Lehrstunde erteilt bekam und durch dessen Winkelspiel schnell in die Defensive geriet. An Position drei hielt André Herzberg auch dank seines gefährlichen Rückhand-Slice bis zum 3:4 im ersten Satz gut mit. Nach seinem Aufschlagverlust verlor der Falkenberger jedoch spürbar den Anschluss. Bei seinem Debüt für die erste Herren-Mannschaft benötigte Bennet Nawrath trotz seiner klaren Zweisatzniederlage keine Anlaufschwierigkeiten. Er zeigte durchaus mutige Ansätze, besaß aber nicht die Konstanz seines erfahrenen Gegenübers.

In den anschließenden Doppeln hielten die Hausherren die Pleite in Grenzen. Zeki Min Celikkilic und Per Schröder wehrten bei ihrem Sieg sogar einen Matchball ab. Ebenfalls im Match-Tiebreak war das Duo André Herzberg/Bennet Nawrath erfolgreich. Letzterer brillierte in der entscheidenden Phase am Netz und mit starken Aufschlägen. „Wir wollen dennoch am Ende im gesicherten Mittelfeld landen“, ordnete Lennart Riemann den ersten Spieltag ein.

TC Falkenberg – Club zur Vahr II 2:4: Riemann – Gerken 6:4, 3:6, 7:10; Schröder – Graubohm 0:6, 1:6; Herzberg – Maack 3:6, 2:6; Nawrath – Oomen 1:6, 2:6; Celikkilic/Schröder – Gerken/Maack 6:4, 6:7, 13:11, Herzberg/Nawrath – Kaemena/Oomen 6:1, 5:7, 10:7

FM